

# Stadler stösst in Region Neapel vor

THOMAS GRIESSER KYM

Der Schienenfahrzeugbauer kann sein Geschäft in Italien weiter ausbauen. Für den Regionalverkehr um Neapel fertigt Stadler fünf Triebzüge. Zudem liefert Stadler weitere Lokomotiven an die Leasinggesellschaft European Loc Pool. Stadler-Züge verkehren bereits in zehn italienischen Regionen. Nun kommt mit Neapel die elfte hinzu. Möglich wird dies, indem die lombardische Bahngesellschaft Ferrovie Nord Milano (FNM) eine erste Option aus dem im November 2018 unterzeichneten Rahmenvertrag einlöst und fünf dieselelektrische Triebzüge des Typs Flirt bei Stadler bestellt. Die FNM tritt die Züge an die Gesellschaft Ente Autonomo Volturno (EAV) ab, und diese wird die Fahrzeuge in der Region Neapel einsetzen. Der Vertrag umfasst auch den kompletten Service der Flotte durch Stadler. Vergangenen November hatte die FNM bei Stadler bereits 30 dieselelektrische Züge für 192 Millionen Euro mit einer Option auf maximal 20 weitere Züge bestellt. Zehn Tage später orderte die FNM zusätzlich neun elektrische Züge bei Stadler. Dieser Auftrag ist inklusive Wartung und Revision der Fahrzeuge durch Stadler 114,4 Millionen Euro wert. Die FNM

wird diese Züge an Trenord vermieten zwecks weiteren Ausbaus des Regionalverkehrs zwischen dem Tessin und der Lombardei.

## Vertrag in Schweden

Im Weiteren hat Stadler mit der Verkehrsgesellschaft Transdev in Schweden einen Vertrag zur Instandhaltung von acht Doppelstöckern des Typs Dosto ER1 über eine Dauer von 26 Monaten inklusive Option auf Verlängerung unterschrieben. Die Züge verkehren auf der Regionalstrecke zwischen Uppsala und Gävle. Für Stadler ist es der erste Instandhaltungsvertrag für seine Doppelstöcker in Skandinavien. Die Züge werden in Stadlers Depot in Tillberga instand gehalten. Ferner hat Stadler mit der Leasinggesellschaft European Loc Pool (ELP) in zwei Tranchen die Lieferung von 20 Lokomotiven vereinbart. Damit wächst der ELP-Bestand an Stadler-Loks auf 30. Die ELP mit Sitz in Frauenfeld war vergangenes Jahr von Stadler-Patron Peter Spuhler und Privatbankier Christof Reichmuth gegründet worden. Die Bestellung der 20 Loks ist Teil eines kürzlich unterzeichneten Rahmenvertrags, der bis zu 100 dieselelektrische Eurodual-Lokomotiven umfasst. Gefertigt werden die Loks im spanischen Werk Stadler Valencia.

# Monsato muss sich nun auch wegen PCB verantworten

Dem Bayer-Konzern steht neuer rechtlicher Ärger wegen der US-Tochter Monsanto ins Haus. Diesmal geht es nicht um glyphosathaltige Unkrautvernichter, sondern um die Chemikalie PCB. Der Landkreis Los Angeles reichte beim zuständigen kalifornischen Bundesbezirksgericht Klage wegen angeblich vor Jahrzehnten verursachter Umweltschäden ein. Das Unternehmen

müsse sich an den Kosten für die Säuberung von Dutzenden mit PCB-Chemikalien verseuchten Gewässern beteiligen und Strafschadenersatz zahlen, fordern die Kläger.

Nach der neuen Klage gegen die US-Tochter Monsanto fiel die Bayer-Aktie auf den tiefsten Stand seit 2012. Die Papiere des deutschen Pharma- und Agrarchemiekonzerns verloren am Nachmittag bis zu 2,85 Prozent auf 52,75 Euro. Bayer

teilte auf Nachfrage mit, die Klage noch zu prüfen. Der Konzern gehe aber davon aus, dass die Vorwürfe haltlos seien und kündigte an, dass er sich energisch verteidigen werde. Monsanto habe die PCB-Produktion vor mehr als 40 Jahren freiwillig gestoppt. Davor sei es an diverse Abnehmer aus der Industrie und dem verarbeitenden Gewerbe verkauft worden, die es für verschiedene Zwecke verwendet hätten. (sda)

## IFA LIECHTENSTEIN

# Neue steuerliche Entlastung von Familien in Liechtenstein

VON MARCELLO SCARNATO\*

Mit Schreiben vom 6. Dezember 2018 hat der Landtag das Postulat «Steuerliche Entlastung von Familien» überwiesen. In der Postulatsbeantwortung vom 7. Mai 2019 (BuA 52/2019) hat die Regierung unter anderem nun drei Neuerungen vorgeschlagen, die schon per Steuerjahr 2019 wirksam werden könnten. Das nächste Fachsymposium der IFA Liechtenstein vom 6. Juni wird neben Neuerungen zum nationalen und internationalen Steuerrecht auch dieses Thema aufnehmen.

Die Neuerungen hinsichtlich der Entlastung von Familien im Überblick:

- Erhöhung des Kinderabzuges auf 12 000 Franken
- Abzugsfähigkeit von Kosten für Zweitausbildungen – sofern zur Hauptsache durch die Eltern getragen
- Ausweitung Abzugsfähigkeit von Aus- und Weiterbildungskosten auch ohne Konnex zum bestehenden Beruf

## Erhöhung Kinderabzug

Die aktuelle Steuerentlastung beläuft sich auf 9000 Franken pro Kind und ist in dieser Höhe unverändert seit 2007. Die Postulanten schlugen eine Neuregelung in gestaffelter Form vor. Dies hat die Regierung abgelehnt, schlägt aber vor, den Ansatz auf 12 000 Franken pro Kind zu erhöhen. Sie hat dabei die geltenden Regelungen der Kantone St. Gallen und Zug analysiert, wo die Abzüge von 7200 bis 17 000 Franken variieren. Ein direkter Vergleich sei nicht möglich. Elternteile, welche gemein-

sam für das Einkommen der Familie sorgen müssen, haben auch für eine ausserhäusliche Betreuung ihrer Kinder zu sorgen. Allenfalls könnte hier ein teilweiser Ausgleich über den Kinderabzug geschaffen werden, hält die Regierung fest.

## Abzugsfähigkeit Zweitausbildung

Bei der schulischen oder beruflichen Ausbildung wird zwischen Erst- und Zweitausbildung unterschieden. Eine Erstausbildung liegt vor, wenn die betroffene Person erstmals theoretisch in der Lage ist, den Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Als Zweitausbildung gilt das Streben nach einem weiteren Abschluss, der auch als Erstausbildung hätte erreicht werden können. Als Weiterbildung gilt, was der Vertiefung der beruflichen Kenntnisse dient.

Zweitausbildung und Weiterbildung sind laut geltender Praxis der Steuerverwaltung bei den Eltern nicht abzugsfähige Ausbildungskosten. Neu soll die Praxis angepasst werden und auch Zweitausbildungen bei den Eltern (dem Elternteil) abzugsberechtigt werden, sofern sie zur Hauptsache für das Kind aufkommen.

Von den Postulanten wurde kritisiert, dass die (vorübergehende) Unterbrechung der Ausbildung für mehr als ein Jahr gemäss Praxis der Steuerverwaltung dazu führte, dass die Ausbildungs- und Weiterbildungskosten umqualifiziert werden und damit bei den Eltern nicht mehr abzugsberechtigt sind. Das laufende duale Ausbildungssystem entgegen. Dies soll nun bereits ab Steuerjahr 2019 im entsprechenden Merkblatt der Steuerverwaltung korrigiert werden.

## Aus- und Weiterbildung

Gegenwärtig muss zwischen den Aus- und Weiterbildungskosten ein Konnex zum bestehenden Beruf gegeben sein, damit diese steuerlich abzugsfähig sind. Die Regierung erachtet es als zweckmässig, diesen Konnex – wie in der Schweiz – zu entkoppeln. Voraussetzung ist, dass es sich um berufsorientierte Bildungsgänge handelt und nicht um Liebhaberei oder Selbsterfahrung.

Als nächstes wird die Regierung einen Vernehmlassungsbericht zu den vorgenommenen Änderungen verfassen. Es ist zu erwarten, dass die Regelungen per 2020 mit Gültigkeit Steuerjahr 2019 umgesetzt werden.

## IFA Steuerrechts-Veranstaltungen

Im Vorfeld des aktuellen Fachsymposiums vom 6. Juni (im SAL in Schaan) zu den Steuer-Neuerungen findet die IFA-Mitgliederversammlung statt. Am 26. Juni tagt das Young IFA Network anlässlich eines Luncheons zum Thema «Besteuerung von Sportlern». Programm und Anmeldung sind auf der Homepage der IFA Liechtenstein abrufbar: [www.ifa-fl.li](http://www.ifa-fl.li).



\*Marcello Scarnato ist Vorstandsmitglied der IFA Liechtenstein. Der Steuerjurist hat seine Kanzlei in Triesen.



Thomas Ahlburg, CEO von Stadler Rail, hat im Moment den Erfolg ganz auf seiner Seite. Bild: Keystone



## KUNDMACHUNGEN.LI

### Top 5 Neugründungen Liechtenstein

**MY CIGAR LAB GmbH** Landstrasse 123, Triesen  
Verkauf von (individuell, den Wünschen des Kunden entsprechend, angefertigten) Zigarren und dessen Zubehör.

**IntelliCapital AG** Dr. Grass-Strasse 12, Vaduz  
Betrieb von Hochleistungsrechenanlagen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, Blockchain-Anwendungen u.w.

**EXPERT Consulting GmbH** Neugrüt 45, Balzers  
Die Gesellschaft bezweckt Beratungsdienstleistungen gegenüber Führungskräften, Firmen und öffentlichen Institutionen.

**prosperity brokershome AG** Industriering 40, Ruggell  
Erbringen von Beratungsdienstleistungen für Unternehmen aus dem In- und Ausland

**UNSDG Health Partnership Trust reg.** Im Malarsch 4, Schaan  
Beratung im Aufbau der Gesundheitsversorgung in Schwellenländern, die Vermittlung von gut ausgebildeten Medizinfachkräften u.w.

### Top 5 Neugründungen St. Gallen

**CPS Schneider GmbH** Grüel 38, Sevelen  
Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Montage von konstruktiven Fertigbetonteilen, Entwicklung von Fassadensystemen.

**Saliji-Transporte** St. Gallerstrasse 50, Werdenberg  
Umzug, Möbelmontage, Transport und Reinigung.

**Chiropraktik Zentrum Sargans AG** Grossfeldstrasse 79, Sargans  
Erbringung von medizinischen Leistungen im Bereich der Chiropraktik und Akupunktur.

**Vino Morandell AG** Bahnhofstrasse 14, Altstätten  
Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von und Handel mit Getränken aller Art.

**Patrick Gassner Lighting & Stagedesign** Wältigasse 6, Mels  
Vermietung, Verkauf, Installation sowie Reparatur von Licht-, Lautsprecher- und Multimediaanlagen.



**Steuerberatung**  
mit grenzüberschreitender  
Kompetenz FL, CH & AT

[www.redleafsgroup.com](http://www.redleafsgroup.com)

Gründungssupporter:



[www.presenta.li](http://www.presenta.li)



[www.firmenkleidung.ch](http://www.firmenkleidung.ch)